

An die Bundesregierung

Information zur COVID-19-Impfpflicht in Österreich

Die Bundesregierung stellt uns seit knapp zwei Jahren vor große Herausforderungen und glaubt sich immer noch ermächtigt, uns weiter in die Pflicht nehmen zu können. Doch wir spielen jetzt nicht mehr mit. Vergessen Sie es: Maskenpflicht, Lockdowns, Kontakt- und Zutrittsbeschränkungen werden sicher nicht weiter unseren Alltag bestimmen.

Seit einem guten halben Jahr zeigt sich auch in Österreich, dass die Corona-Schutzimpfungen nicht das halten, was uns versprochen wurde. Vor allem eines steht fest: Ein genetisches Impf-Experiment, das pro 100 Millionen Anwendungen ganz offiziell 150.000 dokumentierte "vermutliche Impfschäden" produziert, kann nicht als sicher dargestellt werden, wenn im Vergleich dazu alle anderen, herkömmlichen Impfstoffe nur knapp 8.500 Zwischenfälle pro 100 Millionen Anwendungen hervorrufen.

Wichtige Ratgeber und Experten der Bundesregierung stehen nachgewiesenermaßen im wirtschaftlichem Naheverhältnis zu *Biontech-Pfizer*, und der öffentlich-rechtliche ORF streamt eine von *Biontech-Pfizer* veranstaltete, sowie einem hohen *Biontech*-Aufsichtsratsmitglied moderierte Pharma-Pressekonferenz unter dem irreführenden Titel "*Information: CoV-Impfung bei Kindern*" - Das ist sicher!

Im Vorjahr Soldaten mit Sturmgewehren an den Corona-Checkpoints an Österreichs Straßenkreuzungen, mittlerweile ein Generalstabschef im Kampfanzug als Hoffnungsträger im "Krieg gegen das Virus" - Das sind deutliche Zeichen in Richtung der von der privaten *Gates-Foundation* geforderten Militarisierung des Gesundheitswesens - Das sind entscheidende Meilensteine! Eigenständig denken schützt zuverlässig vor Manipulation: 7 von 10 ÖsterreicherInnen glauben Ihnen heute gar nichts mehr.

Die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse, auf die Sie Bezug nehmen, erschöpfen sich hinsichtlich der zitierten Virusvariante Omikron natürlich mitnichten darin, dass diese Mutation sich "wesentlich schneller verbreitet und daher viel mehr Menschen ansteckt", so wie Sie es unterstreichen. Das ist eine jener Halbwahrheiten, die seit Beginn des "*Neuen Normalen*" von Ihnen verbreitet werden, um dann Volley gleich wieder "allfällige weitere Virusvariationen" in Ihr ermüdendes Spiel mit der Angst als "neue Bedrohung" einbringen zu können. Ehrlicher wäre es gewesen, darauf hinzuweisen, dass die natürliche Virusevolution regelmäßig deutlich weniger krank machende Varianten zum Überwiegen bringt.

Was die in Absatz 4. Ihre Schreibens zitierten “medizinischen Empfehlungen” angeht: Wenn wir uns krank fühlen oder es sind, dann vertrauen wir grundsätzlich unserer Ärztin oder unserem Arzt mehr, als der Bundesregierung - bitte nicht böse sein. Auch den so genannten “Grünen Pass” können Sie getrost einstampfen: Eine überwältigende Mehrheit aller ÖsterreicherInnen verzichtet gerne auf digitale Erfassung unter Umgehung des Datenschutzes. Das gilt insbesondere auch für globale derartige Allüren!

Warum braucht es keine COVID-19-Impfpflicht?

Obwohl sich bereits der Großteil der Menschen in Österreich unter faktischem Zwang einer oder mehrerer gentechnischer Corona-Therapie(n) unterzogen hat, um so ihre verfassungsrechtlich garantierten Freiheitsrechte (vermeintlich) wieder zu erlangen, zeigt sich die - unter anderem durch überwiegend harmlose Krankheitsverläufe charakterisierte - Omikron-Variante davon völlig unbeeindruckt:

Genügte in Zeiten, als hierzulande noch niemand geimpft war, eine Neu-Infektionsrate von täglich 500-1000 Personen für einen medialen Großalarm, will man uns jetzt, bei einer respektablen Durchimpfungsrate von 70 Prozent - täglich allerdings über 25.000 positiv getesteten Personen, von denen viele bereits drei Mal geimpft sind - eine derartige “Schutzimpfung als Eigen- und Fremdschutz” ernsthaft anraten: Da lachen ja die Hühner!

5 Millionen Euro täglich lässt sich die Regierung die Erhebung positiver Fälle seit zwei Jahren kosten. Ja, die Bevölkerung könnte sich auf ein funktionierendes Gesundheitssystem auch in Krisenzeiten verlassen, würden diese Steuer-Milliarden in die richtige Richtung steuern: Jahrelang wurden mahrende Stimmen überhört, das Gesundheitssystem kaputt gespart, Spitäler geschlossen, Betten abgebaut, Medizinisches- und Pflegepersonal unterbezahlt und überbeansprucht.

Dafür aber produziert diese grün(?)schwarze Regierung heute ohne mit der Wimper zu zucken um horrenden Summen ganze Gebirge von Plastik- und Sondermüll. Die Milliardengewinne freilich, die im Zuge der PCR-Test-Pandemie gemacht werden, fließen in die Taschen jener globalen Macher, deren Lobbyisten unsere Regierung(en) beraten - und deren treuen Diener sie sind. Doch:

Wir sind die 99 Prozent! Es braucht jetzt Zusammenhalt und das Mitwirken aller in Österreich lebenden Menschen, um uns allen die lang ersehnte Rückkehr in einen gewohnten Alltag ohne diese Bundesregierung zu ermöglichen. Helfen Sie bitte mit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr österreichischer Haushalt